

Einheit 1

Offline

Warum antwortest du nicht, Gott?



Ein Hinweis für Leitende:

Dies ist der Beginn einer besonderen Reise. Die Videos zum Gebetskurs II bieten nützliche Lehrinhalte, aber erst in kleinen Gruppen entfalten diese Informationen durch die Kraft des persönlichen Gesprächs und Gebets ihr ganzes Transformations-Potenzial.

Diese Leitfäden wurden entwickelt, um dir alles Nötige zur Verfügung zu stellen, um fünf brillante Einheiten zu leiten und dich zusammen mit deiner Gruppe mit den Fragen zu auseinandersetzen, die wir alle stellen, wenn wir mit unbeantworteten Gebeten konfrontiert werden.

Die Gesprächsrunden sollen eine Stunde dauern (plus 30 Minuten für das Video), aber wir haben euch absichtlich mehr Inhalte und Fragen mitgegeben, als ihr in dieser Zeit bewältigen könnt. Wähle einfach die Teile aus, die deiner Meinung nach am besten für die Gruppe geeignet sind, und mach dir keine Sorgen, wenn ihr auch mal eine ganze Stunde mit ein oder zwei Fragen verbringt. Wir empfehlen, dass ihr euch am Ende immer Zeit für das persönliche Gebet miteinander und füreinander nehmt.

1. Begrüßung und Einführung in die Session

5 Minuten

Wichtige Verse

**„Selig sind, die da geistlich arm sind; denn ihrer ist das Himmelreich.“
– Matthäus 5,3 [LUT17]**

Einführung

Willkommen zu Einheit 1 des Gebetskurses II: Unerhörte Gebete! In den nächsten fünf Einheiten werden wir einige der schmerzhaften und enttäuschenden Dinge verarbeiten, die wir als Christen wahrscheinlich alle schon erlebt haben – aber die uns nicht immer leichtfallen, mit anderen zu teilen.

Während dieser Video-Sessions und Kleingruppengesprächen ist es das Ziel, gemeinsam persönliche Erfahrungen zu teilen und voneinander zu lernen, miteinander Gott zu suchen und uns zu fragen, wie wir gemeinsam lernen und wachsen können.

Ziel dieser Einheiten ist es nicht, alle Antworten auf unsere Fragen zu finden, sondern sich auszutauschen und füreinander da zu sein. Auf der Website zum Gebetskurs II findet ihr viele zusätzliche Materialien, um die Inhalte zu vertiefen. Das Hauptziel dieser Einheiten ist es, zerbrochene Herzen zu verbinden, indem eine Atmosphäre der Ehrlichkeit und Offenheit gefördert wird.

Hinweis für Leitende

Wenn möglich, erzähle kurz einen Teil deiner eigenen Geschichte, der dir Schmerz oder Enttäuschung bereitet hat, um von Anfang an einen Ton der ehrlichen Verletzlichkeit in der Gruppe zu schaffen. Du könntest beispielsweise mit den Worten beginnen: „Ich persönlich freue mich auf den Kurs, weil ...“

Beginne die Einheit, indem du jemanden bittest, ein Gebet zu sprechen.

2. Seht euch das Video an

30 Minuten

Bibelstellen aus dieser Einheit

Lukas 18,9-14, Matthäus 5,3-5

Die Kernaussagen

(zur Information, falls jemand einen kleinen Anstoß braucht!)

- Es ist ein Zeichen des Glaubens, nicht des Zweifels, mit unbeantworteten Gebeten zu ringen.
- Es gibt drei Gründe, weshalb wir über nicht erhörte Gebete sprechen müssen:
 - Emotional - die meisten von uns haben Leid und Schmerzen zu verarbeiten, wenn es um dieses Thema geht
 - Intellektuell - vielleicht haben wir auch Fragen, die wir beantwortet haben wollen
 - Kulturell - leider ist Kirche oft weniger ehrlich als die Bibel
- „Gnade wächst am besten im Winter“ (Samuel Rutherford) – Harte Winter sind oft die Zeiten, in denen wir reifen und fruchtbarer werden

„Der Glaube sagt: Auch wenn ich dich jetzt nicht verstehe, Gott, ich liebe dich. Ich glaube, dass du es gut mit mir meinst.“ – Bob Sorge

3. Diskussionsfragen

30 - 45 Minuten

- F:** Was fandest du an den Beiträgen von Pete Greig, Gemma Hunt und Bob Sorge am hilfreichsten, inspirierendsten oder herausforderndsten?
- F:** Pete Greig sagt, dass wir aus drei Gründen über unbeantwortete Gebete sprechen müssen: emotional, intellektuell und kulturell. Was erscheint dir im Moment, am Anfang dieser Reihe, am wichtigsten?
- F:** Die Worte von Jesus im Matthäusevangelium lehren uns, inmitten von Herausforderungen mit Segen zu rechnen. Wie ermutigt (oder entmutigt!) dich das in deinem Glauben?
- F:** Pete sagt, dass in der Kirche „so viel vorgetäuscht wird“. Wenn du Gott eine vollkommen ehrliche Frage über etwas stellen könntest, das dir in deinem Leben Schwierigkeiten bereitet, wie würde sie lauten?

Hinweis für Leitende

Dies wird möglicherweise ein tiefgreifender und schwieriger Moment. Ihr könntet reihum gehen, um auf sanfte Weise jeden zum Mitmachen zu ermutigen. Mache aber auch deutlich, dass es in Ordnung ist, wenn jemand nichts teilen möchte.

- F:** Wann hast du in deiner Beziehung zu Gott eine „Winterzeit“ erlebt? Wie hat sich das auf Ihren Glauben ausgewirkt?
- F:** Bob Sorge scheint in der Lage zu sein, Gott zu lieben und zu vertrauen, obwohl er seit Jahrzehnten mit unglaublichen Enttäuschungen leben muss. Wie geht das?
- F:** Was ist deiner Meinung nach praktisch notwendig, um auch in den „Winterzeiten“ des Lebens im Glauben und im Gebet beharrlich zu bleiben?

4. Gebet in der Kleingruppe

15 Minuten

Hinweis für Leitende

Wenn eure Gruppe aus mehr als 3 Personen besteht, empfehlen wir, dass ihr euch in kleinere Gebetsgruppen von 2 oder 3 Personen aufteilt, damit alle die Möglichkeit haben, sich auszutauschen und füreinander zu beten. Informiere die Gruppe(n), wie viel Zeit für das Gebet eingeplant ist, und wie viel Zeit jede Person ungefähr für den Austausch und das Gebet haben wird.

Fragt euch gegenseitig

- F:** Wie fühlst du dich angesichts der Dinge, die wir heute besprochen haben? Gibt es Bereiche, für die du gerne beten lassen würdest?

5. Abschließende Kommentare

5 Minuten

Teile mit der Gruppe, was dir an dieser Session besonders gut gefallen hat.

In der nächsten Einheit beschäftigen wir uns mit Gründonnerstag und einer der grundlegendsten Herzensfragen, die wir uns alle stellen, wenn wir leiden: „Wie soll ich das durchstehen?“

Um euch darauf vorzubereiten und das Meiste aus der Session mitnehmen zu können, lest nach Möglichkeit Kapitel 1-6 von „Gottesfinsternis“. Das Buch ist (auf Englisch) auch als Hörbuch erhältlich, falls dir das einfacher fällt.

Schlussgebet

Ein Gebet um Vertrauen in Jesus, von Ignatius von Loyola:

*Oh Christus Jesus, wenn alles dunkel ist
und wir unsere Schwäche und Hilflosigkeit spüren, schenk uns das Gefühl
deiner Gegenwart, deiner Liebe und deiner Stärke.
Hilf uns, vollkommenes Vertrauen in
Deine schützende Liebe
und stärkende Kraft zu haben,
damit uns nichts erschreckt oder beunruhigt, denn wenn wir in deiner Nähe leben,
werden wir deine Hand,
deine Absicht, deinen Willen in allen Dingen sehen.*

– aus „Gottesfinsternis“ (*God on Mute*) von Pete Greig, Kapitel 4

Ressourcen zur Vertiefung

Journaling-Impuls

Was möchte ich zu Beginn dieser Reise zum Thema unbeantwortete Gebete angehen, entdecken oder tiefer darüber nachdenken?

Tägliche Andachten

Im hinteren Teil des Begleitbuchs zu diesem Kurs – „Gottesfinsternis“ (Englischer Originaltitel: *God on Mute*) – findet ihr eine vierzig tägige Andachtsreihe. Vielleicht möchtest du diese Ressource täglich nutzen, während wir diesen Kurs gemeinsam absolvieren, um dir zu helfen, dich noch viel tiefer mit dem Thema auseinanderzusetzen und zu beten.

Zum Nachdenken

Lies das Gedicht *Der schweigende Gott* von Edwina Gateley ¹

*Dies ist mein Gebet —
dass auch wenn ich nicht sehe,
ich wissen mag
dass der schweigende Gott
bei mir ist.
Dass auch wenn ich nicht
fühle, ich kennen mag
die mächtige Liebe
die hartnäckig mir folgt.
Dass auch wenn ich nicht reagiere,
ich wissen mag
dass Gott – mein schweigend mächtiger Gott –
jeden Tag
still, beharrlich, hoffnungsvoll
auf mich wartet, Tag und Nacht.
Auf mich – allein.*

Bücher

- Gottesfinsternis, Pete Greig

¹ Edwina Gateley, *There Was No Path - So I trod one*, (1996) – Frei übertragen von Daniel Oesterle